

Neukonzeption und Fabriklayout der Beschichtungstechnik einer hoch spezialisierten Möbel-Schreinerei



Gehr GmbH & Co. KG
Yacht and Aircraft Interior
Lunestedt (LK CUX)
40 Mitarbeiter

Aufgabenstellung:

Fa. Gehr hat sich als Full-Service-Möbel-Ausstatter für die Schiffswerftenindustrie einen Namen gemacht.

In den letzten Jahren ist insbesondere das Segment der Luxusyachten stark gewachsen. Hinzu kommen aktuell auch Ausbauten von Privatjets für die „Lufthansa Technik“. Gehr's Kunden erwarten allerhöchste Qualität. Für die Oberflächen der Möbel von Luxusjachten und Jets wird eine so genannte „mirror-like“-Qualität gefordert.

Um diese Oberflächengüte zu erreichen, ist ein zehnstufiger Prozess mit mehrmaligem Lackieren, Schleifen und Polieren notwendig. Fa. Gehr plant kurzfristig eine große Investition in eine komplett neue Beschichtungstechnik, um absolute Prozess-Sicherheit bei der Oberflächenbeschichtung zu erreichen und die Kapazitäten zu erweitern. Es besteht Bedarf nach neutraler Beratung.



Fraunhofer
Institut
Fertigungstechnik
Materialforschung



Lösung:

Expertengespräch mit Herrn Dipl.-Ing. Sascha Buchbach aus dem Bereich „Paint Technology“ des Fraunhofer Institutes für Fertigungstechnik und angewandte Materialforschung (IFAM), Bremen.

Ergebnisse: Unterstützung der Fa. Gehr durch das IFAM bei der Auswahl der Technologie für einzelne Verfahrensschritte und der Produkt- bzw. Lieferantenauswahl. Zukunftsoptionen: Test von Lacktrocknungsverfahren mit Infrarotlichteinsatz.

Gegenwärtig organisiert das TZEW eine Vernetzung mit Klavierbauer Fa. Schimmel in Braunschweig, die ähnlich hohe Ansprüche an die Oberflächenqualität haben.